Riotoptypen Restand (TNI 2015)			
Laubwald (TNL 2015)	Nutz- und Ziergarten	Maßnahme zur Vermeidung von Schäden am Kultur- und Bodendenkmal	Gestaltungsmaßnahmen
01.112 Mesophiler Buchenwald (§ trockenwarme Ausprägungen)	11.211 Grabeland, Einzelgärten in der Landschaft, kleinere Grundstücke	Limes und an weiteren potenziell vorhandenen archäologischen Fundstätten	Ansaat von Landschaftsrase
01.114 Buchenmischwald (forstlich überformt) inkl. Ausprägungen ohne Rotbuche 01.116 Buchenaufforstungen nach Kronenschluss (Dickungen)	11.225 Extensivrasen, Wiesen im besiedelten Bereich (Rasenflächen alter Stadtparks) Einzelbäume	Vermeidung der Beeinträchtigung von Tieren bei Bautätigkeit in den Abend-	Straßennebenflächen (34G/ Anpflanzung von Sträucherr
01.117 Buchenaufforstungen vor Kronenschluss		und Nachtstunden durch angepasste Baustellenbeleuchtung	Anphanzung von Strauchen
01.122 Eichenmischwälder (forstlich überformt) Eiche und andere Laubarten	04.110 Einzelbaum trockener bis frischer Standorte (heimisch, standortgerecht) 04.111 Einzelbaum feuchter bis nasser Standorte (heimisch, standortgerecht)	- im gesamten Streckenverlauf, ohne kartografische Darstellung	Schutzmaßnahmen
01.123* Bodensaurer oder thermophiler natürlicher Eichenwald –Ausprägung auf Buchenwaldstandorten	04.111 Einzelbaum leuchter bis hasser Standorte (heimisch, standortgerecht)	Minderung von Bodenschäden auf Flächen mit temporärer und dauerhafter	Errichtung von Schutzzäune
01.127 Eichenaufforstung vor Kronenschluss		Inanspruchnahme, ohne kartoprafische Darstellung	Errichtung von Bautabuzone
01.152 Schlagfluren, Naturverjüngungen, Sukzession im & am Wald (inkl. Vorwald)		Bauzeitlicher Schutz des Fauerbaches und des mit diesem in	CEF- Maßnahmen
01.170 Laubholzforste einheim. Arten nach Kronenschluss, Dickungen	gesetzlich geschützte Biotope gem. §30 BNatSchG bzw. §15 HAGBNatSchG	Zusammenhang stehenden oberflächennahen Grundwasserflusses	Aufwertung von Habitaten f Schlingnatter (30ACEF)
01.171 Laubholzforste einheim. Arten vor Kronenschluss (Aufforstungsflächen)01.180 Naturferne Laubholzforste nach Kronenschluss (z.B. Robinie, Roteiche)	LRT FFH-Lebensraumtyp mit LRT-Code	Allgemeine Rekultivierung der bauzeitlich in Anspruch genommenen Flächen	Aufwertung von Waldbestär
01.191 Mittelwald	Bodendenkmal	- im gesamten Streckenverlauf, ohne kartografische Darstellung	der Vergrämung (29.1ACEF
Nadelwald	Limes	Wiederherstellung von Wirtschaftswegen in bauzeitlich in Anspruch	Temporäre Aufwertung von
01.219 Sonstige Kiefernbestände		genommenen Bereichen und Rückbau befestigter Baustellenzufahrten - im gesamten Streckenverlauf, ohne kartografische Darstellung	Steinhaufen
01.227 Fichtenaufforstung vor Kronenschluss	Gemeindegrenzen		★ Totholzhaufen
01.229 Sonstige Fichtenbestände 01.239 Sonstige Lärchenbestände	Gemarkungsgrenze	Rekultivierung von bauzeitlich in Anspruch genommenen Offenlandbiotopen (Acker, Grünland, Grünlandbrachen, grünlandartige Säume)	Ersatzmaßnahmen
01.297 Sonstige Nadelholzaufforstungen vor Kronenschluss	Flurgrenzen		
01.299 Sonstige Nadelwälder (Douglasie, Sitka-Fichte, etc.)	Flurstücksgrenzen	Entwicklung der mit Gehölzen bestandenen bauzeitlich beanspruchten Flächen	Abgrenzung Ökokontofläch
Hecken und Gebüsche	Bezugsraumgrenze		Anlage und Aufwertung vor
02.200 Trockene bis frische, basenreiche, voll entwickelte Gebüsche, Hecken	(1) Gambacher Kreuz	Entwicklung der bewaldeten bauzeitlich in Anspruch genommenen Flächen	Sonstige Maßnahmen
02.400 Hecken-/Gebüschpflanzung (heimisch, standortgerecht, nur Außenbereich), gut entwickelte Gehölze entlang v. Str. u. Wegen			Vergrämungsfläche des Fe
02.500 Hecken-/Gebüschpflanzung (standortfremd, Ziergehölze)		Umweltbaubegleitung (UBB) - im gesamten Streckenverlauf, ohne kartografische Darstellung	Vergrämungsfläche der Re
02.600 Hecken-/Gebüschpflanzung (straßenbegleitend usw., nicht auf Mittelstreifen)	(3) agrarisch geprägtes Offenland bei Holzheim		Umsiedeln von Reptilien (1
Streuobst 03.110 Streuobstwiese intensiv bewirtschaftet (mehrschürig)	(4) Waldgebiet Haide	Ausbringen von Fledermauskästen	
03.120 Streuobstwiese neu angelegt	agrarisch geprägtes Offenland zwischen Großen-Linden und Langgöns		
03.130* Streuobst auf Grünland, extensiv, trocken geprägt	6 Waldgebiet Hardt	Optimierung von Fledermausquartieren in der Talbrücke	
03.222 Obstplantagen mit Untersaat	agrarisch geprägtes Offenland südlich der A 45 bei		
Baumgruppen / Baumreihen	Großen-Linden	28A CEF Maßnahme entfällt	
04.210 Baumgruppe, einheimisch, standortgerecht, Obstbaum	Vorhaben		
Gewässer 05.212 Schnellfließende Bäche (Oberlauf), Gewässergüteklasse II und schlechter	Technische Planung (Stand 19.07.2021)	Aufwertung von Waldbeständen als Lebensraum für die Haselmaus	
05.241 An Böschungen bewachsene Gräben		im Rahmen der Vergrämung	UMWELTPLANUNG
05.243 Naturfern ausgebaute Gräben	Baufeldgrenze Böschungsschraffur	Aufwertung von Habitaten als Lebensraum für Zauneidechsen	
05.246 Gemähte Gräben	Baustraßen	CEF Aufwertung von Habitaten als Lebensraum für Zauneidechsen	Die
05.250 Begradigte und ausgebaute Bäche 05.331 Ausdauernde Kleingewässer	Lärmschutzwand	705	∬ Die Autobahn
05.332 Temporäre/periodische Kleingewässer / Tümpel		Ökokonto NSG Steinkaute bei Holzheim	Niederlassung Westfa
05.343 Grubengewässer (Kies- und Tongruben, Steinbruch, nicht renaturiert, in Betrieb)	Maßnahmen	Ansaat von Landschaftsrasen auf den neu anzulegenden	Außenstelle Dillenburg Hauptstraße 106-108, 356
Röhrichte, Riede, Hochstaudenfluren	V Vermeidungsmaßnahme	Ansaat von Landschaftsrasen auf den neu anzulegenden Straßennebenflächen	i toruginate tanati i nata- i nata, wata
05.410 Schilfröhrichte			
05.430 Andere Röhrichte (Rohrkolben und Rohrglanzgras)05.440 Großseggenriede/-röhricht	A Ausgleichsmaßnahme	Anpflanzung von Sträuchern und Gehölzen	
05.460 Nasse Hochstaudenfluren			
Grünland	E Ersatzmaßnahme	(36A) Naturnahe Gestaltung des Fauerbaches	Nr. A
06.010 Intensiv genutzte Feuchtwiesen/-weiden			
06.210 Intensiv genutzte Frischweiden 06.310 Extensiv genutzte Frischwiesen	Zeitliche Beschränkung der Baufeldfreimachung im Waldbereich und in sonstigen Gehölzen	(37A) Eingrünung der drei Regenwasserbehandlungsanlagen (RWBA)	Lagesystem
06.311 Mäßig extensiv genutzte Frischwiesen (Flachland-Mähwiesen)	Walaberdon and in sensingen centrizen		Höhensystem
06.320 Intensiv genutzte Frischwiesen	2V Zeitliche Beschränkung der Baufeldfreimachung im Offenland	38A) Aufbau naturnaher Waldränder	FECTOTE
06.920 Grünlandeinsaat, Grasäcker mit Weidelgras etc. Ruderalfluren und Brachen			FESTSTEI
09.110 Ackerbrachen mehr als ein Jahr nicht bewirtschaftet	(3V) Kontrolle und Verschluss von Baumhöhlen	Ersatz für dauerhaft in Anspruch genommene Streuobstwiesen und	
09.120 Kurzlebige Ruderalfluren (thermophytenreich, konkurrenzschwach)		für den Verlust von Obstbäumen	Die Autobahn GmbH des Bundes
09.130* Wiesenbrachen und ruderale Wiesen - Artenarme Ausprägungen 09.160 Straßenränder (mit Entwässerungsmulde, Mittelstreifen) intensiv gepflegt, artenarm	4V) Vergrämen von Fledermäusen	Maldatilla uura auf airen Kamfii aha Öhalasata Tiisanuald	Straße: A 45 Beginn: NK 5417040 und NK 551803
09.210* Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte - Artenarme		Waldstilllegung auf einer Kernfläche - Ökokonto Tännwald	Ende: NK 5417040 und NK 551803
09.220 Wärmeliebende ausdauernde Ruderalfluren meist trockener Standorte 09.290 Indrustriebrache	5V Vergrämen der Haselmaus		PROJIS-Nr.: 06910092 10
Vegetationsarme Flächen		Waldstilllegung auf einer Kernfläche - Ökokonto Großbomberger Stein	
10.131 Sukzession in aufgelassenem Steinbruch, älterer Gesteinsaufschluss	6V Umsiedlung von Haselmäusen		A45
10.430 Schotterhalde, Abraumhalde, Abbruchmaterial von Gebäuden, abgedeckte		(42A) CEF Temporäre Aufwertung von Habitaten als Lebensraum für Zauneidechsen	von nördlich der Talbr
Deponie	7V Vergrämen des Feldhamsters		inkl. E
Versiegelte und teilversiegelte Flächen			
10.510 Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen (Ortbeton, Asphalt)10.520 Nahezu versiegelte Flächen, Pflaster	8V Errichtung und Betreuung temporärer Amphibien- und Reptilienschutz- bzw. –fangzäune		Aufgestellt: 20.05.2022 Die Leitung der
10.530 Schotter-, Kies- u. Sandwege, -plätze oder andere wasserdurchlässige	Trepullerischutz- bzwlangzaune		Niederlassung Westfalen, Außenstelle D
Flächenbefestigung	9V) Vergrämen von Reptilien		i.A. gez. Reichwein
Unbefestigte Wege			goz. (Cooliwoii)
10.610 bewachsene Feldwege	(10V) Umsiedeln von Reptilien		(Eugen Reichwein)
10.620 bewachsene Waldwege			
Überbaute Flächen 10.710 Dachfläche nicht begrünt	Einzelbaumschutz nach RAS LP 4 Bild 13,		
10.720 Dachfläche extensiv begrünt; begrünte Fundamente (ohne Pflege, Sukzession)	ohne kartografische Darstellung		
Äcker	14V) Errichtung von Bautabuzonen		
11.191 Acker, intensiv genutzt			

Gestaltungsmaßnahmen

Ansaat von Landschaftsrasen auf den neu anzulegenden Straßennebenflächen (34G/A)

Anpflanzung von Sträuchern und Gehölzen (35G/A)

chutzmaßnahmen

Errichtung von Schutzzäunen (8V)

- - Errichtung von Bautabuzonen (14V)

EF- Maßnahmen

Aufwertung von Habitaten für Zauneidechse und

Aufwertung von Waldbeständen als Lebensraum für die Haselmaus im Rahmen der Vergrämung (29.1ACEF) -Teilflächen 1-13

Temporäre Aufwertung von Habitaten als Lebensraum für Zauneidechsen (42ACEF)

rsatzmaßnahmen

Abgrenzung Ökokontofläche (32E)

Anlage und Aufwertung von Streuobstwiesen (39E)

onstige Maßnahmen

Vergrämungsfläche des Feldhamster (7V) Vergrämungsfläche der Reptilien (9V)

Maßnahmen Nr.

Umsiedeln von Reptilien (10V)

Zeitliche Beschränkung der Baufeldfreimachung im Waldbereich und in sonstigen Gehölzen

bearbeitet

Bezeichnung der Maßnahme



TNL Umweltplanung Raiffeisenstraße 7 35410 Hungen

März 2022 LPA bearbeitet freigegeben März 2022 KG Projekt-Nr.

\cap	
Λ	
	١
	1

Die Autobahn

Niederlassung Westfalen Außenstelle Dillenburg Hauptstraße 106-108, 35683

freigegeben Projekt-Nr. A-12316

	4		Otana di Katalatan		
r. Art der Änderung Datum Zeic		Zeichen			

_agesystem	Stand Kataster	
Höhensystem	Bestandsvermessung	

FESTSTELLUNGSENTWURF

Beginn: NK 5417040 und NK 5518039, Betr.- km 180,650 Ende: NK 5417040 und NK 5518039, Betr. – km 185,350

Maßstab: 1.1.000

Unterlage / Blatt-Nr: 9.2 / Legende

Maßnahmenplan

A45 - Sechsstreifiger Ausbau von nördlich der Talbrücke Langgöns bis zum Gambacher Kreuz inkl. Ersatzneubau TB Langgöns

Aufgestellt: 20.05.2022 Die Leitung der Niederlassung Westfalen, Außenstelle Dillenburg	
i.A. gez. Reichwein	
(Eugen Reichwein)	